

Projekt von Wolfsburger Schülern: Wie kann Frieden gelingen?

Die **Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule** macht unter anderem weltweite Konfliktherde mit 26 Pins sichtbar

VON SABRINA FRICKE

Wolfsburg. Ein Marktplatz des Friedens zum Thema #brückenbauen und #haendereichen fand in der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule statt. Der Besucherandrang war groß, ebenso das Interesse an den Ausarbeitungen des diesjährigen UNESCO-Projektes zum Thema Frieden. Die Schülerinnen und Schüler hatten drei Tage Zeit an ihren Projekten zu arbeiten, bis die Präsentationen am Nachmittag in den Klassen, Pausenhallen und Jahrgangsfloren der Öffentlichkeit gezeigt wurden. Viele Eltern, Freunde und die Schüler selbst besuchten die Projektstände des Schulhauses.

Unter dem Motto „Kommen Sie und schauen Sie, was alles in Ihren Kindern steckt!“ lud Gesamtschuldirektor Arne Sewing die Eltern ein. Auf unterschiedliche Weise haben die Jugendlichen ihre Ideen, Gedanken und Auseinandersetzungen dargestellt. Um die Konfliktherde in dieser Welt sichtbar zu machen,



Schüler der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule in Wolfsburg befassten sich mit dem Thema Frieden.

FOTO: SABRINA FRICKE

hat die Oberstufe eine politische Weltkarte entwickelt, auf der 26 Pins belegen, dass in vielen Teilen der Erde kein Frieden, sondern Krieg herrscht. Andere Lerngruppen setzten sich mit der Frage „Wie kann man Frie-

den herstellen, wo Krieg ist“ auseinander. Herausgekommen ist dabei eine Filmvision, in der sich verfeindete Präsidenten nach einer Friedenskonferenz am Ende die Hände schüttelten.

Filip Flik (11) arbeitete mit seiner Gruppe ein Plakat mit überlegten Ich-Botschaften, kurz „üiB“, aus, um Streit auch an der Schule zu schlichten. „Ganz toll und sehr beeindruckend“, fand seine Mutter Klau-dia Flik nicht nur die Präsentationen in der Klasse ihres Sohnes. Mit Nobelpreisträgern setzten sich Schülerinnen und Schüler der 8. und 11. Klasse auseinander. Die Lebensbiografie von Malala Yousafzai interessierte

Josefin Schlad (16) besonders. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Mut sie sich gegen die Taliban wehrt“, sagte sie.

Klassenlehrerin Linda Moreschi-Hachmeister freute sich über das Engagement ihrer Kerngruppe: „Sie haben Friedensfahnen genäht und Kraniche als Symbol des Friedens gebastelt.“ Ganz unterschiedlich in den verschiedenen Weltsprachen ausgesprochen hört sich das Wort Frieden an, meint aber immer dasselbe – nämlich ohne Angst sein zu können. Zu diesem Ergebnis kam eine Lerngruppe der 8. Jahrgangsstufe.

Vom Frieden sprechen viele Songtexte großer Stars. Eine be-

achtliche Liste davon stellten Oberstufenschüler zusammen und zeigten gleichzeitig in Bildern, wie der Friedensgedanke Kunst und Kulturgestaltung auch in Musik und Malerei beeinflusst. Dass die Schüler ganz unterschiedliche Ausdrucksmittel für ihre Präsentationen gewählt haben, hob Sewing lobend hervor. „Die digitale Gestaltung ist ein Mittel von vielen“, betonte er. Ein großer Friedensbaum aus Tonkarton, an dem am Ende des Tages Friedenswünsche wie Früchte hingen, und die vielen Plakate zeugten von einem gelungenen Friedensmarkt. Sogar Kaffee und Kuchen musste nachgekauft werden, um die vielen Besucher versorgen zu können. Mit den Einnahmen von ihrem Friedensflohmarkt waren auch Charlotte Schenke (13), Tia Schad (13) und Jolie Schrader (12) zufrieden. „Der Verkaufserlös geht an unsere fünf Patenkinder an unserer Partnerschule in Tansania“, sagten sie stolz. Dass ihre Arbeit Wirkung erzielt, sei laut Sewing eine wichtige Erfahrung.

Im November treffen sich die Landes- und Bundeskoordinatoren der UNESCO-Schulen in Berlin im Auswärtigen Amt und beraten über das neue Schulnetzwerk-Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule sind schon gespannt, zu welchem Thema sie im nächsten Jahr diskutieren.

Angelina Boerger

Kirmes im Kopf

Wie ich als Erwachsene herausfand, dass ich AD(H)S habe

24. April 2024
19.30 Uhr

Eintritt frei!

Angelina Boerger liest
Einladung zum moderierten Gespräch

Einlass ab 19.00 Uhr

Hallenbad Wolfsburg | Nichtschwimmerbecken | Eingang Kantallee

Eine Veranstaltung des ADHS-Gesprächskreises Wolfsburg
Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts Störung

Veranstaltungsort:

Hallenbad
KULTUR AM SCHACHTWEG

Schachtweg 31 | 38440 Wolfsburg
www.hallenbad.de

Anmeldelink:



Gefördert durch:

AOK

AOK Niedersachsen
Die Gesundheitskasse.

AC/DC
The great
master band
25.10.2024
19:30 Uhr - CongressPark Wolfsburg

Wir lieben Schlager
SCHLAGERNACHT
Kerstin Ott
Olaf Henning
Playa Rouge Safiya
09.11.24
ab 19:30 Uhr
CongressPark Wolfsburg

TYPICALLY TINA
DIE SHOW AUS LONDON
09.03.2025
18:00 UHR
CongressPark WOLFSBURG

Waterloo
THE ABBA SHOW
STREICHQUARTETT
12.04.2025 ab 19:30 Uhr
CongressPark WOLFSBURG

ROSS ANTONY
OLAF HENNING
15.03.25
19:30 UHR
CongressPark WOLFSBURG

Vorverkauf:
Wolfsburg Tourist-Information,
Willy-Brandt-Platz 4,
Wolfsburg,
Tel: 05361/899930,
Wolfsburger Nachrichten,
Porschestraße 22-24,
Wolfsburg
Tel: 0531/16606,
Reservix: 0751-88849999
Eventim: 01806-570070